

Korrekturwahn an unserer Schule

Beitrag von „Joker13“ vom 15. Juni 2022 19:25

Meine erste Frage wäre, inwiefern in deinem Bundesland die Anzahl an Tests überhaupt von der Fachschaft vorgegeben werden darf. Gibt es dazu einen Passus in eurem Schulgesetz/irgendeiner Verordnung?

Wenn ja, wenn der Mehrheitsbeschluss der Fachschaft also bindend ist, dann wirst du wohl dickere Bretter bohren müssen... meine nächste Frage wäre dann, ob auch der Umfang der Tests vorgegeben ist? Wie sieht es damit aus? Ließe sich hier für dich persönlich (so lange der Fachschaftsbeschluss noch gilt) die Lage noch entschärfen durch eine andere Testgestaltung?

Von Fremdsprachenfachschaften kenne ich zum Beispiel auch, dass nahezu wöchentliche Vokabeltests Usus sind, insbesondere im ersten Lernjahr, oft aber auch in höheren Jahrgangsstufen noch. Die sind aber vom Umfang und der Gestaltung her so, dass sie sich vermutlich in - bitte verbessert mich notfalls, bin ja nicht vom Fach - unter 30 min pro Lerngruppe korrigieren lassen.

Zitat von Wealth

Einige Kollegen (also die, die sowieso nur einen einzigen Kurs haben) kümmert es nicht, wenn andere aufgrund dieser enormen Mehrarbeit leiden und dies während der Fachschaftssitzung kundtun. Es heißt dann gerne: "Das ist so ein tolles Ritual."

Dies wirkt allerdings auch einigermaßen unkollegial - vielleicht diese Kollegen mal bitten, sich dann bei der Abstimmung zu enthalten? Auch die Formulierung könnte helfen: Nicht abstimmen lassen, ob diese Tests komplett abgeschafft werden sollen, sondern dass es in Zukunft im Ermessen der Lehrkraft gelassen wird, ob sie durchgeführt werden. Manchmal geht es in diesen Dingen mehr um die Gefühle als um die Fakten... Wer weiterhin das Ritual beibehalten will, darf ja!